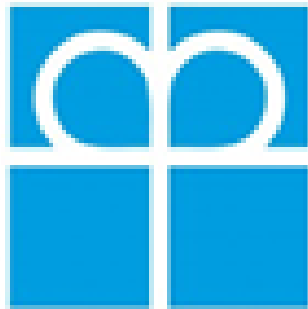


Struktur und Angebot des Integrationsfachdienstes

Übergang Schule - Beruf

Bethesda-
St. Martin

gemeinnützige GmbH

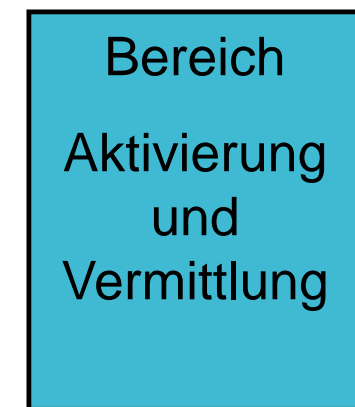
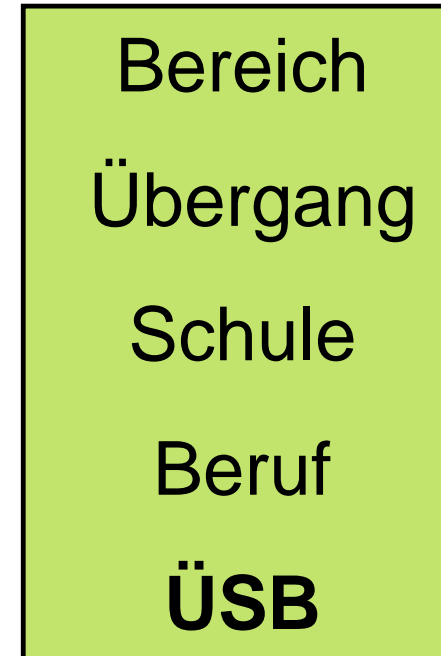


evangelische
heimstiftung
pfalz

Laufzeit:
01.08.2022 bis 31.07.2025

Integrations- fachdienst

Integrationsfachdienst



Erfahrung



Erfahrung



Wer sind wir?

Integrationsfachdienst

Berufs-
beglei-
tender
Dienst

Übergang
Schule-
Beruf

Aktivier-
ung
und
Vermitt-
lung

Einheit-
liche
Ansprech-
-stelle für
Arbeit-
geber

Inklu-
sions-
be-
ratung

Übersicht:

IFD
Rheinland-
Pfalz



In **Rheinland-Pfalz**

gibt es mehrere IFD – Leistungsanbieter.

Sie sind in den Grenzen der jeweiligen **Arbeitsagenturbezirke** beauftragt.

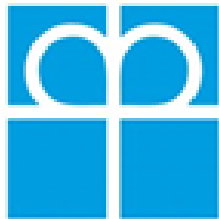
In Rheinland-Pfalz gibt es **9 Agenturbezirke**.

Die IFD - Leistungsanbieter sind zuständig für körperlich, geistig, seelisch und sinnesbehinderte Menschen.

Der IFD für **hörgeschädigte** Menschen arbeitet landesweit.

Wo arbeiten wir?

Bethesda-
St. Martin
gemeinnützige GmbH



- **Koblenz**

- Bogenstraße 53a, 56073 Koblenz ☎ 0261/92166-0

- **Simmern**

- Vor dem Tor 3, 55469 Simmern ☎ 06761/917526

Boppard

Mainzer Straße 8, 56154 Boppard ☎ 0261/92166-0

Bad Kreuznach

Mannheimerstr. 203, 55543 Bad Kreuznach ☎

0671/9706493

Cochem

Ravenéstraße 42, 56812 Cochem ☎ 02671/91718-16

Wo arbeiten wir?



evangelische
heimstiftung
pfalz

- **Ludwigshafen**

- Mundenheimer Str. 209, 67061 Ludwigshafen ☎ 0621/51 00 11

Speyer

Obere Langgasse 11, 67346 Speyer ☎ 06232/6015986

Frankenthal

Carl-Theodor-Str. 20, 67227 Frankenthal ☎ 06233/5790937

- **Kirchheimbolanden**

- Vorstadt 7b, 67292 Kirchheimbolanden ☎ 06352/6483

- **Bad Kreuznach**

- Rheingrafenstr. 21, 55543 Bad Kreuznach ☎ 0671/79468827

§ 109 SGB IX Begriff und Personenkreis:

(1) Integrationsfachdienste sind Dienste Dritter, die bei der Durchführung der Maßnahmen zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben beteiligt werden.

(2) Schwerbehinderte Menschen im Sinne des Absatzes 1 sind insbesondere

...

(2) c

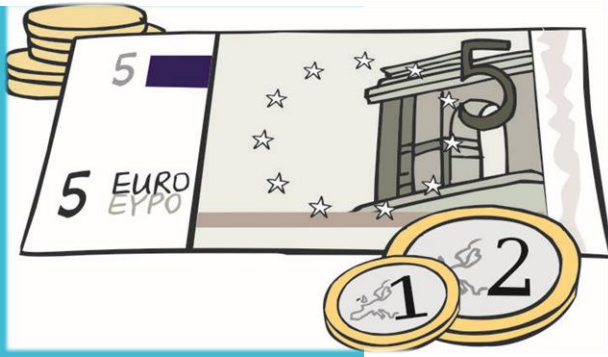
schwerbehinderte Schulabgänger,

die für die Aufnahme einer Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt auf die Unterstützung eines Integrationsfachdienstes angewiesen sind.

Fachberatung für:

- SchülerInnen mit dem **Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung** an Förderschulen (ab dem Schulbesuchsjahr 10/2) und im BVJ-I (Berufsvorbereitungsjahr mit inklusivem Unterricht)
- SchülerInnen im BVJ mit **Förderschwerpunkt Lernen**
- SchülerInnen an Förderschulen oder im **inkluisiven Unterricht** an Schwerpunktschulen mit dem **Förderschwerpunkt motorische Entwicklung** in den Bildungsgängen:
Lernen, Berufsreife, qualifizierter Sekundarabschluss I
- SchülerInnen im **Autismusspektrum (ASS)** und/ oder **Schwerbehinderung** in der Sekundarstufe I an allgemeinbildenden Schulen

IFD-ÜSB



Kooperation und gemeinsame Finanzierung durch:

- Integrationsamt des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung (LSJV) Rheinland-Pfalz
- Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz
- Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Demografie (MASTD), Rheinland-Pfalz
- Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion Rheinland-Pfalz/Saarland

IFD-ÜSB

Ziele von ÜSB

- SuS mit Förderbedarf soll die Chance gegeben werden, ihre beruflichen Möglichkeiten auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt auszuloten
- intensive Beschäftigung mit den Themen
 - Arbeitswelt und Beruf
- Profiling
- Erarbeitung realistischer beruflicher Perspektiven

IFD-ÜSB
Bereich-G

IFD-ÜSB

=

Integrationsfachdienst-
Übergang-Schule-Beruf

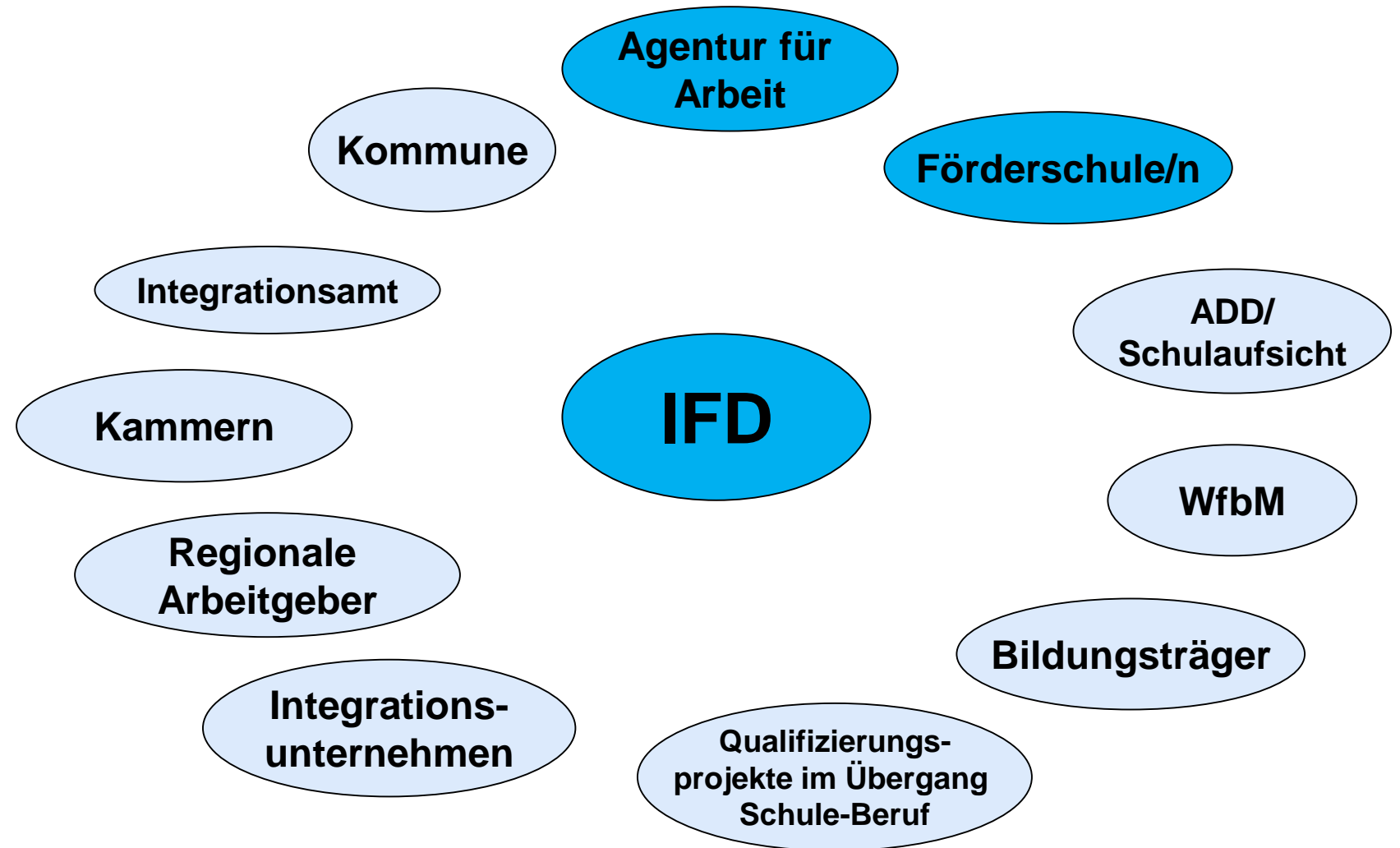
(Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler mit
Behinderungen an Schulen für ganzheitliche
Entwicklung)



Darstellung des Begleitungsprozesses



Förderung von Vernetzung



IFD-ÜSB
Bereich G

Beginn mit gegenseitigem Kennenlernen:

Mögliche inhaltliche Schwerpunkte:

- Steckbrief
- Ein Bild von mir
- Arbeit- was kenne ich schon
- Meine Interessen, Stärken und Fähigkeiten
- Erwachsenwerden- Wünsche und Träume



- **Vertiefung des Themas „Arbeit und Beruf“**

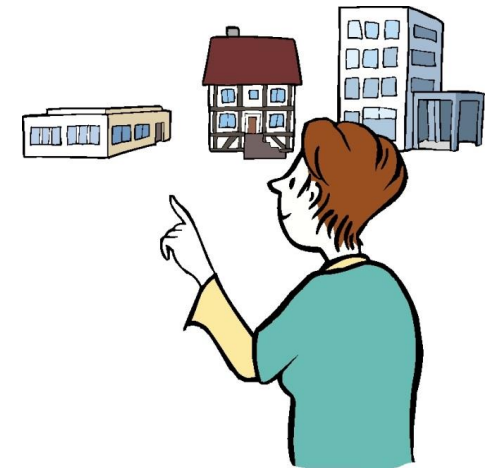
1 x wöchentlich in der Schule

- **Praktika**

- Akquise von passgenauen Praktikumsplätzen
- Vorbereitung/ Durchführung/ Begleitung und Auswertung der Praktika

- **Individuelle Unterstützungsangebote**

- Soziales Kompetenztraining
- Kommunikationsformen
- Konfliktbewältigung



IFD-ÜSB Bereich G



- **2 Berufswegekonzferenzen (BWK)**

Austausch mit Schüler*innen, Schule, Eltern, Lehrern, Arbeitsagentur und IFD-ÜSB

- berufliche Planung auf der Grundlage der eigenen Potentiale
- Überprüfung der einzelnen Schritte
- Gemeinsame Planung des Übergangs-managements

Übergangsmangement

- Vorbereitung des Übergangs in eine Maßnahme der Agentur für Arbeit (z.B. Übergabegespräch)
- Information der Kooperationspartner (z.B. Ansprechpartner in den Betrieben) über Wechsel in der Begleitung
- Hospitation mit TN und Sorgeberechtigten in der anschließenden Maßnahme (z.B. Unterstützte Beschäftigung)



IFD-ÜSB
Bereich BVJ

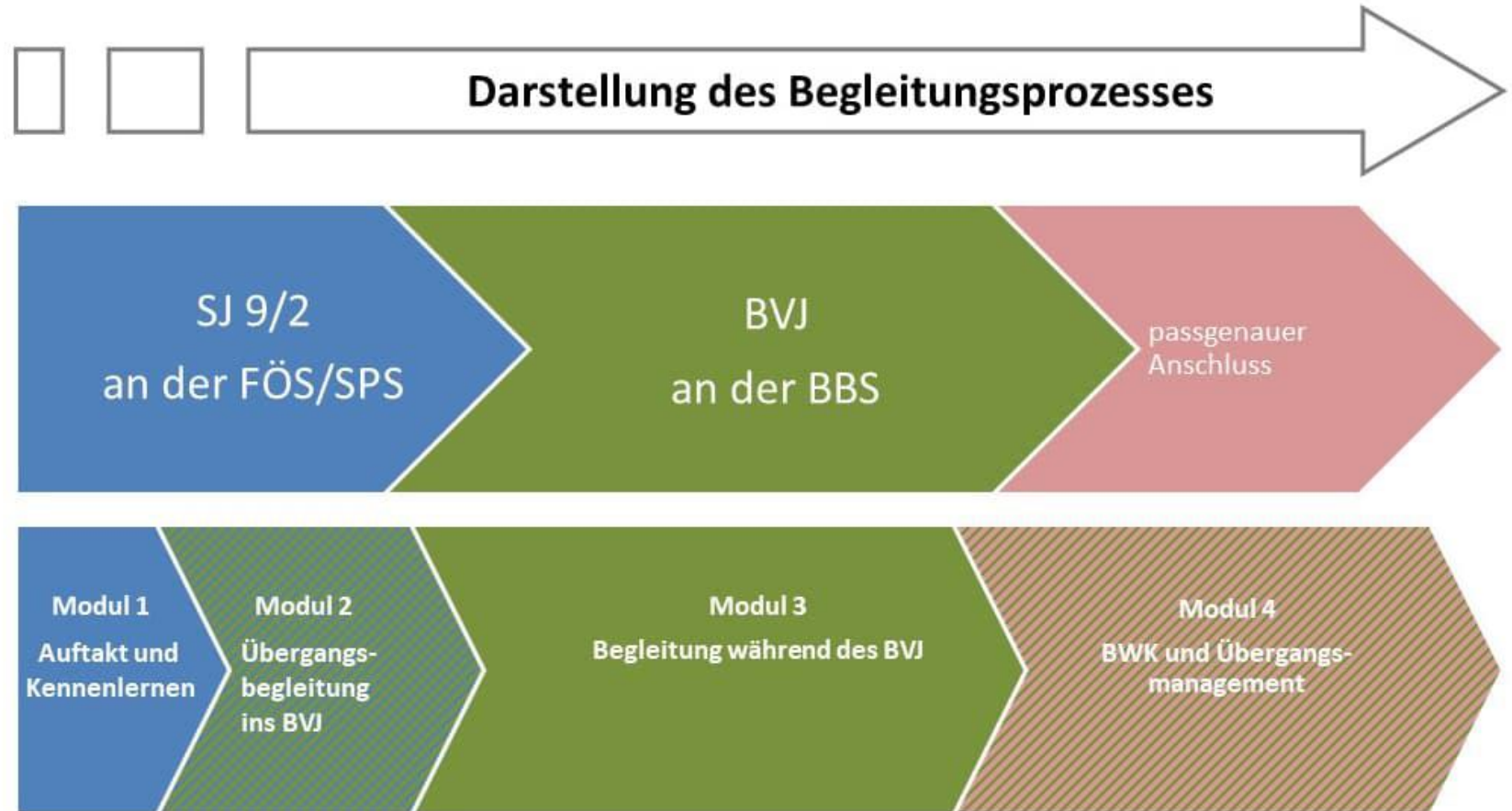
IFD-ÜSB

=

Integrationsfachdienst-
Übergang-Schule-Beruf

(Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler im
Förderschwerpunkt Lernen)

IFD-ÜSB Bereich BVJ





Schülerinnen und Schüler

- die nach der 9. Klasse noch keine Berufsreife erlangt haben oder
- noch keine berufliche Ausbildung beginnen
- setzen ihre Schullaufbahn im Berufsvorbereitungsjahr an einer berufsbildenden Schule (BBS) fort.

IFD-ÜSB Bereich BVJ



Im Vorfeld...

- Begleiteter Erstkontakt der Schülerinnen und Schüler mit der BBS
- Übergabegespräch mit den Lehrkräften des BVJ für einen gelingenden Übergang

Zu Beginn des BVJ

- Planungsgespräch zwischen IFD und Schule mit verbindlicher Vereinbarung
- welche Aufgaben im folgenden Schuljahr von Seiten der Schule, von Seiten des IFD und welche gemeinsam übernommen werden
- und wie die individuelle Begleitung der SuS durch den IFD gestaltet wird

Aufgaben im IFD-ÜSB BVJ

- Entwicklung von realistischen beruflichen Perspektiven
- Akquise, Durchführung und Auswertung betrieblicher Praktika
- Finden einer passgenauen Anschlussperspektive und die Vorbereitung des Übergangs dorthin
- Begleitung der SuS im Übergang vom BVJ in die anschließende berufliche Tätigkeit



IFD-ÜSB-S
Bereich
Schwerbehind
erte



Bedarfsorientierte Beratung und Begleitung (ÜSB-S)

- SuS mit Behinderungen, für die sicher ein Übergang in den allgemeinen Arbeitsmarkt ansteht
- IFD als Ansprechpartner und außerschulischer Experte
- SuS selbst, Eltern, Schulen u.a. können auf den IFD zugehen

IFD-ÜSB-S Bereich Schwerbehind erte

IFD...

- geht in den **Austausch** mit den zentralen Beteiligten
 - junger Mensch,
 - Eltern,
 - Schule etc.
- nimmt **Bedarfseinschätzung** vor
- **berät** und **begleitet**
 - punktuell
 - Kurzfristig oder auch längerfristig

IFD-ÜSB-S Bereich S(chwerbehind erte)

ÜSB-S

- Diese Erweiterung der Zielgruppe und der Leistungen der IFD im neuen Konzept IFD-ÜSB werden von den Kostenträgern und ihren strategischen Partnerinnen und Partnern in ihrem jeweiligen Zuständigkeitsbereich kommuniziert
- damit Schülerinnen und Schüler, Eltern, Schulen und weitere Akteurinnen und Akteure des Netzwerks
- die Möglichkeit der Unterstützung durch den IFD erfahren und diese dann auch in Anspruch nehmen können

IFD-ÜSB

IFD-ÜSB arbeitet:

- ⇒ **kostenlos**
- ⇒ **vertraulich**
- ⇒ **mit festen Ansprechpartnern**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Anna Bajerski und Sabrina Hofmann
Claudia Gutenberger

Fachdienste für Arbeit und Integration
Bogenstraße 53 a | 56073 Koblenz
Vor dem Tor 3 | 55469 Simmern

www.stiftung-bethesda.de

Bethesda-
St. Martin
gemeinnützige GmbH



zertifiziert
nach

SGB III
und
AZAV

durch



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Salwa Schmitt
Meike Gottinger

Fachdienste für Arbeit und Integration
Mundenheimer Str. 209 | 67061 Ludwigshafen

www.evh-pfalz.de

